

Wärmebildkamera UCF 9000

Stand: 25.09.2018



Allgemeine Daten

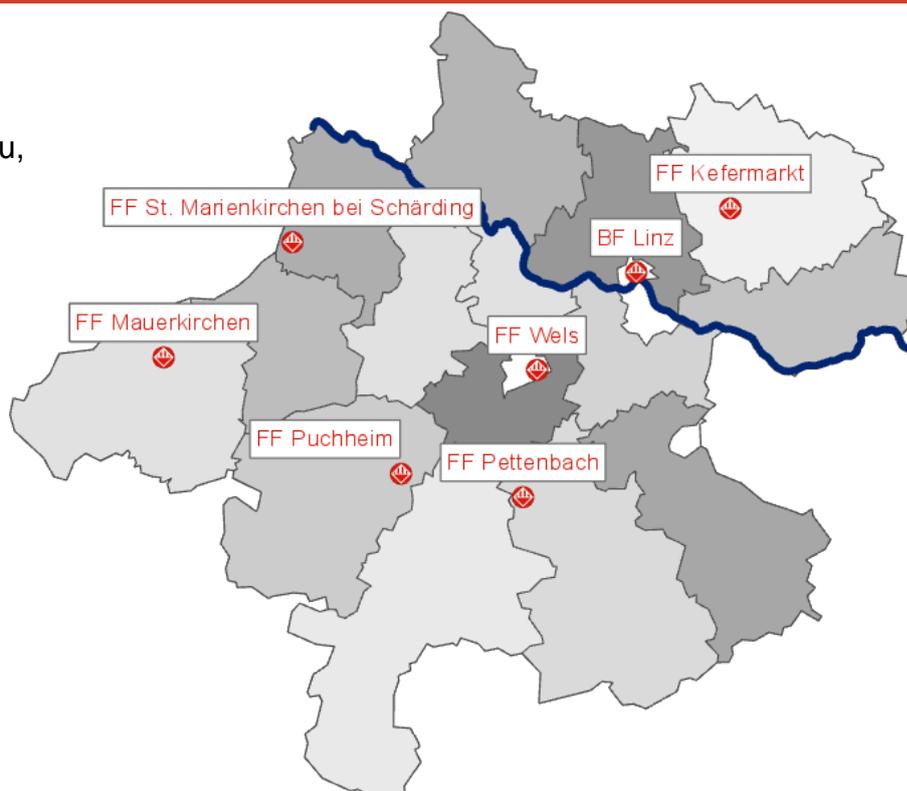
Gewicht: 1,4 kg (inkl. Akku)

Betriebszeit: 4 h (bei 23 °C) mit Akku,
2 h (bei 23 °C) mit Alkali-Versorgung

Sichtfeld: 57° (horizontal)

Messbereich: -40 °C – 1000 °C

Einsatzgebiet: z.B. Gefahrgut,
Personensuche, Feuer



Standort: LFK OÖ (Atemschutzzentrale) und in jedem Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug

Kurzbeschreibung:

▪ Technische Daten

Die Wärmebildkamera hat eine Laufzeit von 4 h, bei einer Temperaturauflösung von 0,035 °C, einem Messbereich zwischen -40 °C und 1000 °C und einem Sichtfeld von 57° (horizontal). Die UCF 9000 ist u.a. mit einer Standbildfunktion, einem Laser-Pointer und einer Echtbildkamera ausgestattet.

▪ Einsatzbereich

- Feuer (Brandbekämpfung)
- Personen (Suchen und Retten)
- Thermal Scan (Suchen von Glutnestern)
- Freiland (Personensuche im Freien)
- Gefahrgut (Leckagesuche und Füllstandsanzeige)
- Scan PLUS (Suche nach Hitzequellen – im Echtbild)



Detailbeschreibung:

Alle Funktionen der UCF 9000 Wärmebildkamera lassen sich mit der haltenden Hand bedienen. Mit ihrem erweiterten Sichtfeld von 57° (horizontal) und ihrer Auflösung von 384 x 288 Pixel bietet sie auch bei schlechten Sichtverhältnissen eine sehr gute Bildqualität.

Die UCF 9000 besitzt eine Echtbild-Kamera (Mitschneiden von realen Einsatz-oder Trainingssituationen), eine Standbildfunktion und sie kann sowohl Bilder als auch Videos aufzeichnen. Durch die integrierte Black-Box-Funktion kann die Wärmebildkamera, nachdem sie die Aufnahmekapazität von ca. 2 h erreicht hat und der Speicher voll ist, den Anfang der Aufnahme überspielen und die Aufnahme läuft automatisch weiter. Zusätzlich zum 2fach-Zoom können Bilder auch im 4fach-Zoom vergrößert werden.

Die Kamera ist hitzeresistent und hält typischen Einsatzbelastungen, wie Wasser, Staub, mechanischen Belastungen stand (Robustheit entwickelt nach NFPA 1801-2013).

Die Wärmebildkamera erweitert das Leistungsspektrum der vorhandenen GSF (Gefährliche Stoffe Fahrzeug). Die GSF können im Zuge der Landeswarnzentrale angefordert werden.

Kontaktdaten:

Oö. Landes-Feuerwehrverband

Petzoldstraße 43, 4021 Linz

Telefon: +43 (0)732 770122 0

Fax: +43 (0)732 770122 90

Mail: office@oelfv.at

Ersteller: Oö. Landes-Feuerwehrverband, Abteilung Katastrophenschutz